Wählen reicht nicht – werde aktiv bei der SAV!

6 Millionen Arbeitslose, Sozialabbau, millionenfache Obdachlosigkeit und Armut, Terror von Neonazis – Kohls Rechtsfront gehört abgewählt. Eine Linksfront aus SPD und PDS mit linker Politik wäre die zur Zeit günstigste Alternative zur Kohl-Regierung. Aber sie muß eine radikal andere Politik im Interesse der arbeitenden Bevölkerung und der Jugend machen.

Die Unternehmer haben 700 Milliarden DM auf der hohen Kante. Die Banken verdienen sich dumm und dämlich. 85 Milliardäre in Deutschland besitzen 249 Milliarden DM. Diese Macht muß gebrochen werden. Das erfordert Kampf. Keine der linken Parteien ist dazu bereit. Wir warnen davor, daß sie die Politik der Kohl-Regierung, sollten sie die Wahl gewinnen, ähnlich fortsetzen.

Wir müssen uns organisieren, unsere Interessen in die eigenen Hände nehmen und Druck auf SPD, PDS und Gewerkschaften machen. Wir wollen keine abgehobenen Funktionäre in den Führungen dieser Organisationen. Sie sollen nicht mehr verdienen als einen durchschnittlichen Facharbeiterlohn!

Die Sozialistische Alternative VORAN – SAV ist eine politische Kampforganisation. Wir wollen weder die Diktatur des Kapitals noch die Diktatur von Staatsbürokraten. Wir kämpfen für eine sozialistische Demokratie, in der die arbeitende Bevölkerung bestimmt, wo es langgeht.

Schickt mir weiter Arbeit und Eure P		nation	en üb	er Eur	G
ich will Mitglied d VORAN werden		alistisc	hen A	lterna	tive
Name, Adresse, Telefon				•	
Ausschneiden und sch	nicken a	n: So:	zialisti	sche	-3

Alternative VORAN, Hansaring 4, 50670 Köln 5 8 0 02 21 / 13 45 04 Fax 02 21 / 13 72 80

Die Sozialistische Alternative VORAH – SAV fordert:

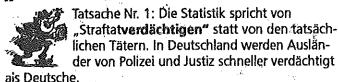
- Nein zur Strafrechtsverschärfung und Aufrüstung der Polizei
- * Abschaffung der diskriminierenden Ausländergesetze, gleiche Rechte für alle
- Keine Kriminalisierung von Drogenabhängigen
- Hilfe statt Strafe für Drogensüchtige
- ★ Kontrollierte Abgabe von Drogen bzw. Ersatzstoffen an Suchtkranke durch Ärzte und staatliche Drogenberatungsstellen
- Nulltarif im öffentlichen Nahverkehr statt Kriminalisierung von Schwarzfahrern
- * Arbeit und Ausbildung für alle
- * Mindestlohn von 2000 DM netto
- ★ Für Schüler, Studenten und Azubis ab 18 Jahre mindestens 1500 netto
- * Rücknahme aller Kürzungen der Kohl-Regierung
- ★ Überführung der Banken, Versicherungen und Schlüsselindustrien in Gemeineigentum



Was tun Kriminelle, die einer alten Oma unauffällig ihre Seld aus der Wohnung rauben wollen? Sie lenken ihr Opfer ab und greifen dann zu. Was tut eine Bundesregierung, die Steuern erhöhen und Arbeitslosenhilfe kürzen will? Sie lenkt ab, indem sie Sündenböcke schafft.

Erst waren es die Asylbewerber. Inzwischen sind die Asylbewerberzahlen drastisch zurückgegangen. Also muß ein neues Thema und ein neuer Sündenbock her – "Kriminolität". "Ein Drittel aller Straftatverdächtigen sind Ausländer", mit solchen Meldungen wird Stimmung gemacht.

_Kriminelle Ausländer?"



Tatsache Nr. 2: Bestimmte Straftaten können nur von Nichtdeutschen begangen werden. Das sind insbesondere Verstöße gegen das Ausländergesetz und das Asylverfahrensgesetz. Asylbewerber, die wiederholt ohne Erlaubnis ihre Verwandten in einer Nachbarstadt besuchen, machen sich strafbar. Nimmt man diese "ausländerspezifi-

schen" Straftaten aus der Statistik sinkt der Ausländeranteil an den Tatverdächtigen auf ein Viertel.

Tatsache Nr. 3: Auch diese Statistik (be)-trügt. In der Bevölkerungsstatistik werden Touristen, illegal eingewander-

Der Kriminologe Pfeiffer,"machte darauf aufmerksam, daß es sich beim Kriminalitätsanstieg der Jahre 1989 bis 1993 um eine Folge der "neuen Armut" handele. Diese betreffe sowohl Deutsche, vor allem unter 25 Jahren, als auch Ausländer." Zitiert aus Süddeutsche Zeitung, 22. 8. 94.

Die Antwort von Kohl und Kapital: Mehr Gefängnisse aber weniger Arbeitsplätze (Übrigens: Der Bau eines einzigen Haftplatzes kostet 300 000 DM). te Menschen und ausländische Soldaten die hier stationiert sind, nicht mitgezählt. Wohl aber in der Kriminalstatistik, sofern einer eine Staftat begeht.

Die Regierung übertreibt das Problem der Kriminalität bewußt, weil sie Verschärfungen des Strafrechts durchsetzen will: Abhören von Wohnungen, Einschränkung der Verteidigerrechte, Vorbeugehaft, schnellere Gerichtsverfahren, Ausweitung der Befugnisse der Geheimdienste. Gewünschter Nebeneffekt: Mißtrauen und Entsolidarisierung in der Bevölkerung. Die SPD-Politik unterscheidet sich mal wieder nur unwesentlich von der der Regierungs-Koalition.

Auch in Zukunft will man nicht Probleme bekämpfen, sondern die, die gegen sie protestieren: Arbeiter, die im Kampf um ihre Arbeitsplätze Straßen blockieren oder Antifaschisten, die Naziaufmärsche verhindern wollen.

Drei Arten der Kriminalität

gierung gar nichts tun.

1. Die "gewöhnliche" Kriminalität: Diebstahl,
Betrug, Körperveletzung etc. Die neuesten
Zahlen vom 1.Halbjahr 94 verzeichnen entgegen der Regierungspropaganda einen Rückgang der Straftaten um 3,5%. Doch die Existenz von Kriminalität zeigt, daß etwas faul ist in unserer Gesellschaft.
Aber gegen die Ursachen der Kriminalität will die Kohl-Re-

- Ausgerechnet diejenigen, die scheinbar am massivsten gegen die Drogenkriminalität auftreten, sind die härtesten Gegner einer Drogenpolitik, die den Dealern und der Beschaffungskriminalität jede Grundlage entziehen würde.
- © Die Anschläge von Neonazis gegen Ausländer haben dramatisch zugenommen. Doch es ist gerade diese Regierung, die mit ihrer Hetzkampagne gegen Asylbewerber und gegen "kriminelle Ausländer" den Nazi-Terror gegen Ausländer fördert.
- Armut und Perspektivlosigkeit gerade vieler Jügendlicher, Hauptursachen der Zunahme der Straftaten in den letzten Jahren, wurden in 12 Jahren Kohl-Regierung nicht

bekämpft sondern verschärft.

- 2. Dann gibt es noch die Kriminalität, bei der die Herrschenden selber gegen Gesetze verstoßen: Baulöwe Schneider, Steuerflüchtling Zwick, korrupte Politiker, AIDSverseuchtes Blutplasma, illegaler Waffenhandel, Treuhandskandale, betrügerische Firmenpleiten diese Kriminalität hat in der Tat neue Höhen erreicht. Und was machen Kohl & Co gegen sie? Sie beschützen sie und stecken mit ihnen unter einer Decke.
- 3. Bliebe noch die ganz legale Kriminalität: Wenn ein Dieb jemandem 200 DM raubt, ist das kriminell. Und wenn ein Makler 3000 DM nur für die Vermittlung einer Wohnung kassiert? Wenn jemand in eine Bank einbricht, dann ist das kriminell. Und wenn die Banken von ihren Schuldnern Zinsen kassieren und Milliardengewinne einstreichen? Hier gilt: Die Kleinen hängt man und die Großen läßt man laufen.

Ist es etwa nicht kriminell, wie in Ostdeutschland tausende von Betrieben und Arbeitsplätzen plattgemacht wurden? Oder wie die Industrie ganz legal mit Giftstoffen und Abgasen unsere Umwelt und Nahrungsmittel verseucht? Mit der ganzen Propaganda über die "Kriminalität" soll auch davon abgelenkt werden, Fragen nach den Ursachen der großen Probleme unserer Gesellschaft zu stellen.

